



Wittenbergener Heide/Elbwiesen – seit 1986 Naturschutzgebiet (NSG)

Sanddüne inmitten eines Naturschutzgebietes

Der Name »Wittenbergen« kommt aus dem Niederdeutschen und heißt »Weiße Berge«. Steilhang und Sanddünen waren auch früher nicht flächendeckend bewachsen. Auf den sandigen Böden siedelte sich nach der Entwaldung Besenheide an, die als Viehweide für Heidschnucken genutzt wurde.

Auf dem höher gelegenen Teil der Geest liegt heute eine 50 Hektar große Heidelandschaft – Besenheide, Borstgras, Silbergras, Drahtschmiele, Sandsegge – mit jungen Eichenwäldern und Binnendünen. Oberhalb des Elbhangs, früher eines der wenigen natürlichen Kliffs Norddeutschlands, stehen Buchen. Schroffe Abbruchkanten zieren den unteren Elbhang und bieten eine eindrucksvolle Kulisse.

Der Wittenbergener Strand mit dem Falkensteiner

Ufer ist der letzte Naturstrand Hamburgs.

Fruchtbare Elbwiesen

Die fruchtbaren Elbwiesen – Reste ehemaliger Auwiesen – findet man hinter dem Strandwall des Naturstrandes. Sie werden im Winterhalbjahr und bei Sturmfluten überschwemmt. Die Elbwiesen sind einer der letzten Standorte der von April bis Mai blühenden Schachbrettblume in Hamburg.

Geringe Bestände der Schachbrettblume sind nur noch im Unterelberaum von Hamburg und Niedersachsen und vereinzelt

an Weser und Main zu finden. Durch Eindeichung und Flussregulierung selten gewordene Überschwemmungswiesen an Flüssen sowie intensive Landwirtschaft führten zum rapiden Rückgang dieser Lilienart, die keine Düngung verträgt.

Auf den tidebeeinflussten nährstoffreichen Elbuferzonen wachsen neben der Schachbrettblume auch Wasserschwaden, Rote Pestwurz, Beinwell, Erzengelwurz und Sumpfdotterblumen.



Schachbrettblumenwiese, bedarf regelmäßiger Mahd im Juli. Foto: GÖP e.V.

Tierwelt

Die Wittenbergener Feuchtwiesen sind Heimat für Grünfrosch und Erdkröte. Das Bild in der Mitte zeigt eine Zauneidechse, die an sonnigen Tagen auf schwarzen Schlackensteinen verweilt. Auch diese Art steht auf der Roten Liste.



Zukunft sichern

Die Elbwiesen sind zu ihrem Schutz eingezäunt.

Weitere Informationen

www.nachhaltiges-hamburg.de
www.fhh.hamburg.de

MICHAEL OTTO
STIFTUNG



Wald
ist unsere
Sache



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald

